



Der HC Neumarkt Riweqa musste am Samstag in die Slowenische Hauptstadt zu Olimpija Ljubljana. Im Tor stand zum ersten Mal von Beginn an Kristian Budinsky. Und er hatte auch von Beginn an viel zu tun. Die Hausherren begannen druckvoll und schnürten die Wildgänse oft im eigenen Drittel ein. Brabeneč und Co. gelang es nur vereinzelt vor das gegnerische Tor zu gelangen. Nach zwanzig Minuten blieb es beim 0:0.

Im Mittelabschnitt bekamen die Zuschauer das gleiche Bild zu sehen. Ljubljana war das bessere Team und ging in der 32. Minute dann auch in Führung. Kristjan Cepen schnappte sich nach dem Bully die Scheibe und schoss zum 1:0 ein. Nur 134 Sekunden später baute Olimpija den Vorsprung auf 2:0 aus. Nach einem verlorenen Bully in der gegnerischen Zone starteten die Slowenen einen schnellen Gegenzug, den Matic Kralj abschloss.

Auch im dritten Drittel waren die Wildgänse nur selten gefährlich und konnten auch einige Überzahlsituationen nicht nutzen. Crt Snoj traf in der 47. Minute nach einem Scheibenverlust in der Angriffszone in Minute 47 noch ein drittes Mal für die Drachen und sorgte somit für den 3:0-Endstand.

0:3 im Tivoli von Ljubljana

Sonntag, den 29. Oktober 2017 um 09:28 Uhr
